

Präsident
Prof. Dr Werner Zögernitz
Wien, 15.11.2012



www.parlamentarismus.at
info@parlamentarismus.at

Stärkeverhältnisse der sechs parlamentarischen Klubs (Stand: November 2012)

Erstmals in der Zweiten Republik gehören dem österreichischen Parlament sechs Klubs an. Denn am 30. Oktober 2012 wurde von fünf Mitgliedern der wahlwerbenden Partei BZÖ der Parlamentsklub „Team Stronach für Österreich“ (STRONACH) gegründet. Die Präsidentin des NR hat die geschäftsordnungskonforme Existenz des neuen Klubs in der Präsidialsitzung vom 8. November 2012 bestätigt.

Neben der Gesamtzahl haben sich infolge von Mandatarsaustritten auch die Stärkeverhältnisse einzelner Klubs geändert.

Nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 bestehen die parlamentarischen Klubs aus Abgeordneten zum Nationalrat (NR), aus Bundesräten (BR) und aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören.

Details über die aktuelle Stärke und Zusammensetzung der einzelnen Parlamentsklubs können nachstehender Tabelle entnommen werden,

deren Reihenfolge auf der Stärke der jeweiligen Nationalratsklubs (nicht der Parlamentsklubs insgesamt) basiert.

Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 83

(56 NR, 22 BR, 5 MdEP)

Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 84

(51 NR, 27 BR, 6 MdEP)

Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 48

(37 NR, 9 BR, 2 MdEP)

Der Grüne Klub im Parlament (Grüne): 25

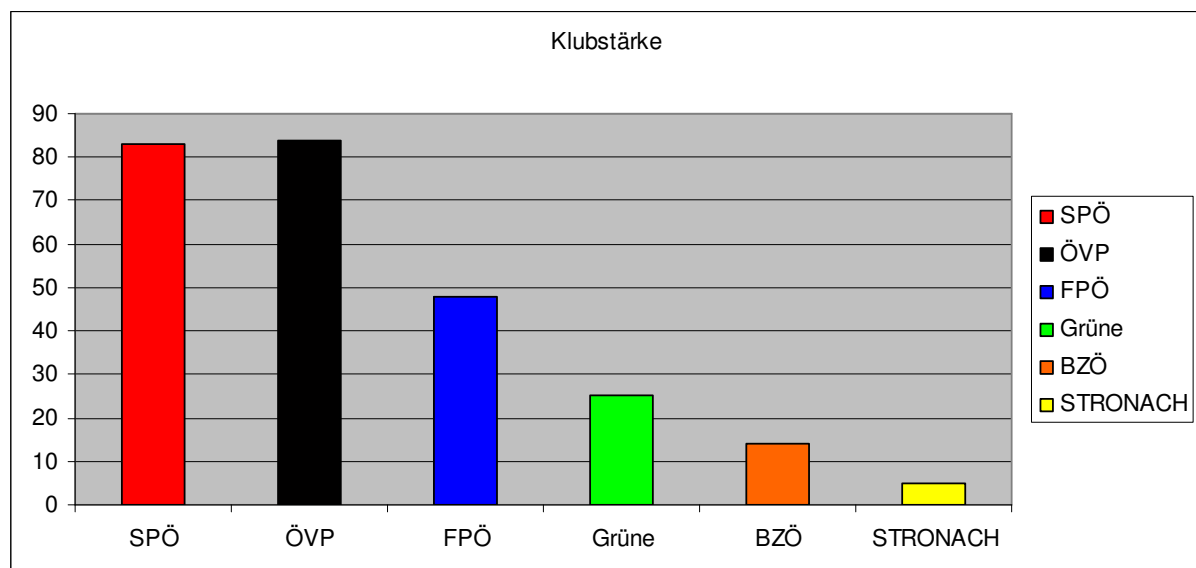
(20 NR, 3 BR, 2 MdEP)

Parlamentsklub des Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ): 14

(13 NR, 1 MdEP)

Parlamentsklub „Team Stronach für Österreich“ (STRONACH): 5

(5 NR)



Ein Abgeordneter zum Nationalrat ist derzeit (früher SPÖ-Fraktion) **keinem Parlamentsklub** zuzurechnen und gilt als „wilder“ Abgeordneter.

Weiters gehören **ein Mitglied des Bundesrates** (Liste Fritz Dinkhauser) und **drei Mitglieder des Europäischen Parlaments** (Liste Hans Peter Martin) **weder einer Fraktion noch einem parlamentarischen Klub** nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 an.

Es sind dies **fünf von insgesamt 264 Mandataren** (183 Abgeordnete zum Nationalrat, 62 Bundesräte, 19 MdEP), also knapp 2 %.